



Unsere
Turnmädels sind
gut drauf!

TVF = sympathisch vielseitig



DANKE!!
für euer Engagement
bei "Scheine für Vereine"

Liebe Mitglieder und Freunde des TVF

Schön, wieder Sport und sportliche Geselligkeit ausüben, ohne dass der Gedanke „findet die Veranstaltung auch statt?“

den Blick in den Terminkalender begleitet.

Das Jahr 2023 war in vielen Sportbereichen das Jahr der Wettkampfteilnahme, und dies wird auch hoffentlich so bleiben.



Ich wünsche unseren Sportlern viel Erfolg und viel Freude bei den Wettkämpfen, natürlich auch beim Training und uns allen informative Artikel in Zeitungen und Homepages.

Das Jahr 2023 war aber auch „Baujahr“.

Neben der Fertigstellung unserer Vorplatzhütte fanden sowohl im Innen- als auch im Außenbereich umfangreiche Renovierungs- und Erneuerungsmaßnahmen statt, sodass der Außenbereich einen respektablen Anblick bietet und der Innenbereich sehr schön renoviert wurde.

Vielen Dank Wolfgang und Deinen Helfern für Euren Einsatz.

Einen guten Jahresabschluss wünschen wir allen und alle guten Wünsche für 2024!

Elke

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Feldkirchen 1886 e.V.

am Freitag, den 26. Januar 2024 um 20.00 Uhr in der
Vereinsturnhalle



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1.Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Allgemeiner Rückblick des Vorstandes und der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über das zurückliegende Geschäftsjahr
8. Neuwahlen der Mitglieder des erweiterten Vorstandes
9. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
10. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
11. Verschiedenes

der Vorstand

Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerners@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

Geschäftsstelle TV Feldkirchen 1886 e.V.

Judith Neitzert

Tel.: 02631 9698760

gz@tv-feldkirchen.de

www.tv-feldkirchen.de

Start der Volleyball-Saison 2023/24 der Vereins-Jugend



Auch in dieser Saison freuen wir uns über die positive Entwicklung unserer Vereins-Jugend. Im weiblichen Bereich konnten wir für die Altersklassen U14 bis U20 jeweils ein Team stellen und im männlichen Bereich U15 bis U20. Durch die gute Zusammenarbeit der Jugendtrainer ist es uns ebenso gelungen für die U12 und die U13 jeweils ein gemischtes Team zu melden. Diese Durchgängigkeit in den Jugendklassen ist eine super Entwicklung! Außerdem starteten wir mit einem weiteren weiblichen Jugend-Team (TV-Feldkirchen III) in den Liga-Spielbetrieb in der Kreisliga!

Erster Spiel- tag für unsere Kleinsten (U12)!

In dieser Saison ist es uns gelungen, nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit der weiblichen und der männlichen Jugendtrainer, allen U12 Jährigen die Möglichkeit zu bieten, Spielerfahrung und Spielpraxis in ihrer Altersklasse zu erhalten. Da wir weder für eine reine weibliche noch reine männliche U12 genügend Spieler*innen zusammenhatten, haben wir uns dafür entschieden, ein Mixed-Team, welches bei den männlichen Turnieren teilnimmt, zu melden.

Da sich für die U12 mit Vallendar nur ein weiteres Team gemeldet hat, wurde beschlossen die zwei Vorrunden-Spieltage in den Trainingszeiten auszu-tragen.

Am 11.10.2023 war es dann endlich so weit, Vallendar besuchte uns im Training, und es ging los. Aufgeregt und



ganz schüchtern startet unser Team in den 1. Satz. Mit der Zeit wurden unsere Jungs und Mädels immer sicherer und überzeugten mit guten Spielzügen. Den Vallendar-Jungs merkte man allerdings an, dass sie schon das ein oder andere Spiel mehr gespielt haben, und somit ging der erste Satz 12:25 an die Gäste. Im zweiten Satz konnten wir phasenweise sogar richtig gut mithalten. Der Kampfgeist war erwacht. Leider mussten wir auch diesen Satz mit 18:25 an die Jungs aus Vallendar abgeben.

Das Trainer-Team Katharina und Andreas Lennertz war mehr als zufrieden: Die Jungs und Mädels haben das



großartig gemacht! Es war schön zu sehen, dass sie sich im zweiten Satz so steigern und phasenweise richtig gut mithalten konnten. Mit den Kids werden wir noch viel Freude haben! Das nächste Spiel findet am 17.11.2023 in der Sporthalle der Blindenschule statt! Für den TVF spielten: Helena Al-Ghabra, Max Lennertz, Mira Lutschkin



Ihr seid zwischen 9 und 10 Jahre alt? Ihr wollt mal eine tolle Mannschaftssportart ausprobieren? Dann schaut doch gerne mal bei uns vorbei! Die Kontaktdaten sind auf der Homepage des Vereins www.tv-feldkirchen.de zu finden.

Alina Jakobs

U14 1. Vorrunden-Turnier in Engers

Am 30.09.2023 fand das erste Vorrunden Turnier der U14 in der Sporthalle Engers mit uns als Ausrichter statt. Ein großer Dank gilt hier den Eltern, die ein super Catering auf die Beine gestellt haben.

Insgesamt 7 Teams trafen sich für die 1. Vorrunde, um gegeneinander anzutreten: Mittelrhein-Volleys I, SV Gon-

zerath, LAF Sinzig, Westerwald Volley I & II, SpVgg Burgbrohl und TV- Feldkirchen. Der Spiel-Modus in diesem Jahr: Jeder gegen jeden an zwei Spieltagen!

Unsere U14 Mädels starteten recht gut in das Turnier und konnten gegen die Mädels der Westerwald Volleys II mit 2:0 gewinnen. Gegen die Mädels vom SV Gonzerath konnten wir zwar phasenweise gut mithalten, aber uns fehlte eine konstante Annahme sowie



Die U14-Mannschaft: Für den TVF spielten: Lara Stenz, Lara Hallerbach, Mira Lutschkin, Marlene Deutloff, Ida de Palma und Bella Wunderlich.

eine freche Spielweise. Dieses Spiel ging somit 2:0 an die Mädels aus Gonzerath.

Im letzten Spiel des Tages traf man auf den Liga-Konkurrenten die Mittelrhein-Volleys. Im ersten Satz war es ein Spiel auf Augenhöhe, denn keiner der beiden Teams konnte sich so richtig absetzen. Die Mädels zeigten schöne Spielzüge und konstante Aufschläge und konnten somit den Satz ganz knapp mit 28:26 für sich entscheiden. In den nächsten beiden Sätzen sah man, dass die Luft raus war und die Mädels fix und alle waren. So gingen die Sätze 2 und 3 und somit das Spiel verdient an die Mittelrhein-Volleys (18:25 und 8:15).

Alina Jakobs

Vorrunde der weiblichen U15 in Etzbach

Am 24.09.2023 machten sich die U15 Mädels ziemlich früh auf den Weg nach Hamm/Sieg, da hier zwei Vorrunden der weiblichen U15 ausgetragen wurden.

Wir hatten die 5er Gruppe mit folgenden Gegnern erwischt: VC Mendig I, VC Mendig II, TV Remagen, SpVgg. Burgbrohl, TV-Feldkirchen. Das erste Spiel gegen SpVgg Burgbrohl konnten die Mädels 2:0 für sich entscheiden. Danach folgte erstmal eine Lehrstunde gegen den VC Mendig 1. Bei diesem Spiel gab es nur ein Ziel: so gut wie möglich mithalten und die Mädels vom VC Mendig ein wenig ärgern. Die Trainerinnen Emily und Alina waren mit dem Spiel zufrieden. Unsere Mädels haben sehr viel lernen können auch ge-



Impressionen bei der U15-Mannschaft.



rade, weil es deutlich erkennbar war, dass die Mädels vom VC Mendig 1 wesentlich mehr Spielerfahrung aufweisen. Danach musste man gegen den VC Mendig II ans Netz. In diesem Spiel war die Luft dann leider vollkommen raus. Somit mussten wir auch hier eine 0:2 Niederlage hinnehmen. Im Letzten Spiel des langen Tages gegen den TV Remagen wollten wir nochmal alles geben. Wir verschliefen jedoch Satz 1 und ließen die Gegner somit ins Spiel kommen. Resultierend daraus ging Satz 1 verdient an die Mädels von Remagen. Im zweiten Satz mobilisierten unsere Mädels dann nochmal alle Kräfte entschieden diesen Satz für sich. Nun ging es in

den Entscheidungssatz: Bis zum Seitenwechsel haben die Mädels gut und konzentriert gespielt, danach hatte Remagen einen Lauf und gewann das Spiel knapp mit 13:15.

Am Ende des Tages belegte unser Team den 3. Platz in der Vorrunde 2 und konnte sich somit leider nicht für die Endrunde qualifizieren. Dadurch,

Vorrunde der weiblichen U16

Mit einem stark dezimierten Kader (nur 6 einsatzfähige Spielerinnen) reisten wir am 23.09.2023 zu unserem 1. Jugendturnier in dieser Saison an. Das hatten wir uns auch anders vorgestellt.



Getreu nach dem Motto, Spaß, Spielen und vor allem Lernen konnten die Mädels recht zufrieden aus dem Turnier gehen. Lernen, war an diesem Spieltag das wichtigste Element, denn für 3 unserer Mädels war es das erste Spiel/Turnier überhaupt!

Gegen die Gegner Westerwald Volleys, Mittelrhein Volleys und LAF Sinzig unterlagen unsere Mädels recht deutlich, jeweils mit 0:2. Umso erfreulicher, dass sie sich nach diesem sehr lehrreichen Samstag mit einem Sieg gegen die SpVgg. Burgbrohl selbst belohnten. Emily: „Es ist super schön zu sehen, wie viel die Mädels an

so unsere Mädels teilweise noch so jung sind, dürfen sie aber nächstes Jahr nochmal bei der U15 ans Netz und ihr bis dahin ausgebautes Können unter Beweis stellen.

Für den TVF spielten: Bella Wunderlich, Marlene Deutloff, Sofina Wagner, Lara Stenz, Maya Lennertz und Lara Hallerbach

Alina Jakobs

so einem Turniertag lernen können. Gerade für unsere 3 Spielerinnen Chiara, Lara und Theresa, die ihr aller erstes Spiel überhaupt gespielt haben, war es eine super tolle Erfahrung und sie haben sich von Spiel zu Spiel wirklich super gesteigert! Auch, wenn wir unser Ziel „Qualifikation zur Endrunde nicht erreichten, Mädels, das habt ihr toll gemacht!

Für den TVF spielten: Theresa Diehl, Chiara Warnat, Lara Hallerbach, Anastasia Loske, Zoe Gräsche-Fergen, Bella Wunderlich.

Alina Jakobs



Bananas! Neue Mini-Volleyballgruppe für Mädchen ab 7 Jahren

Nach den Osterferien startete erstmals unsere neue Mini-Volleyball-Gruppe für Mädchen ab 7 Jahren.

Direkt beim ersten Training versammelten sich 10 Mädels um Trainerin Julia Rink zum ersten Reinschnuppern in die Welt des Volleyballs. Lange haben Sie schon darauf hin gefiebert und immer mal wieder die Frage gestellt, ob sie nun endlich alt genug seien.

Wir möchten mit der neuen Gruppe einen geschmeidigen Übergang zwischen der Ballspielgruppe und der Volleyball Anfänger-Gruppe schaffen. Da ein Großteil der Mädels bereits aus der Ballspielgruppe rausgewachsen ist, aber für die Volleyball-Anfänger doch noch ein wenig zu jung ist, ist die Mini-Volleyball-Gruppe das perfekte Sprungbrett!

Ziel ist es im Training neben dem Kuscheln der Trainerin, Haare flechten und Späßchen machen die Basics von Volleyball zu vermitteln und die Mädels für diese Sportart zu begeistern. Im nächsten Jahr wollen wir versuchen unser Können schon mal bei den U12 Jugendmeisterschaften unter Beweis zu stellen!



Das Training der „Bananas“ findet freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Sporthalle der Landesblindenschule statt. Ihr habt Lust auf ein Schnuppertraining? Dann meldet euch gerne bei uns! Unsere Kontaktdaten findet ihr auf der TVF-Homepage!

Julia Rink





Spaß in der Ballspielgruppe

Jeden Freitag treffen sich ca. 15 Kids in der Turnhalle der Landesblindenschule von 16:30-18:00 Uhr, um an der Ballspielgruppe teilzunehmen.

Spielerisch soll den Mädels und Jungs der Umgang mit verschiedenen Bällen nähergebracht werden. Der Spaß steht bei uns im Vordergrund und kommt auch nicht zu kurz!

In der Ballspielgruppe sind Kinder im Alter zwischen 4-6 Jahre willkommen!



Wenn auch du Lust auf Toben, Spielen und jede Menge Spaß hast, schau doch mal bei uns vorbei!

Für eine Schnupperstunde könnt ihr euch gerne bei Emily melden: emily.zimmermann@tv-feldkirchen.de

Außerdem suchen wir immer engagierte Trainer/ Trainerin die Lust haben, die Ballspielgruppe zu unterstützen.

Emily Zimmermann





TVF richtet Jugend- Schiedsrichter-Lehrgang aus

Am 02.09.2023 richtete der TVF einen Schiedsrichter-Lehrgang für die J-Lizenz aus. Da man beim Volleyball bei den Liga-Spielen zusätzlich zu dem Spielen auch immer als Schiedsrichter fungieren muss, waren sich die Jugendtrainer einig, ihre Spieler und Spielerinnen schnellstmöglich ausbilden zu lassen. Ein großes Dankeschön gilt hierbei den Schiedsrichter-Ausbildern aus Rheinhessen, da die zwei extra für unseren Lehrgang nach Neuwied gekommen sind.

Schiedsrichter Ausbilder Rolf startete mit den Jungs und Mädels zunächst mit einer Theorie -Stunde. Es wurden die Volleyball-Regeln vorgestellt und erklärt, alle mussten aufmerksam zuhören, da nach der Theorie-Einheit direkt die theoretische Prüfung geschrieben wurde.



Nachdem alle Teilnehmer die theoretische Prüfung mit Erfolg gemeistert haben, ging es an die praktische Prüfung. Rolf erklärte den Teilnehmern die Handzeichen des 1. und 2. Schiedsrichters sowie die jeweiligen Aufgabenbereiche. Der 1. und der 2. Schiedsrichter sowie auch die Linienrichter arbeiten als Team zusammen! Dann ging es mit der praktischen Prüfung weiter. Dafür wurde immer in 4 er Gruppen geprüft und die restlichen Teilnehmer haben gespielt. Jeder der Teilnehmer musste mal die Aufgaben des 1. und 2. Schiedsrichters übernehmen sowie auch die Aufgaben der Linienrichter.

**Nach dem Lehrgang sah man in glückliche und zufriedene Gesichter!
Der TVF freut sich über 12 neue Jugendschiedsrichter! Viel Spaß beim Pfeifen!**
Julia Rink



Froggers Are Back In Town

Die letzte Saison wurde mit dem 2. Platz im Endrunden-Turnier beendet und wir hatten somit keine Chance um die deutsche Meisterschaft weiter mitzuspielen.



Leider mussten wir uns von unseren langjährigen Weggefährten Christoph Jäger, Stefan Krämer und Sergej Siemens zum Ende der Saison verabschieden. Wir möchten uns hiermit bei den Dreien für eine lustige und erfolgreiche Zeit bedanken.

Wir konnten aber mit Raffael Sussani (Ex-Regionalliga aus dem Norden) eine der Vakanzen optimal besetzen. Er passt spielerisch und auch menschlich super ins Team und hatte auch maßgeblichen Anteil am Sieg des ersten Turniers in der neuen Saison. Aber hier gilt das Lob an das ganze Team, welches das im Training Erarbeitete auf den Punkt umzusetzen vermocht hatte.

Die kommende Saison wird noch einige Überraschungen für unsere Zuschauer und auch Gegner bereithalten.

Tim Brandt



Impressionen vom 1. Turnier mit neuem Spieler Raffael Sussani.



Damen I greifen an & suchen Verstärkung

Nachdem am letzten Spieltag der vergangenen Saison die Liga erfolgreich gehalten werden konnte, blieb den Damen viel Zeit, um sich unter neuer Leitung auf die nächste Saison vorzubereiten.

AdobeStock_81567809

Seit April hat die erste Damenmannschaft mit Leon Janssen einen neuen Trainer gefunden. Leon spielt zudem aktiv in unserer 1. Herren Mannschaft und hat seine Trainerqualifikationen bereits in Feldkirchen bei den Herren III in der Vergangenheit unter Beweis gestellt. Wir freuen uns, dass er diese neue spannende Aufgabe übernommen hat.

Zunächst stellte der Trainer das System aufgrund von Abgängen komplett um und arbeitete daran, neue Zuspäher auszubilden. Direkt nach den Sommerferien, in denen leider kein Training stattfinden konnte, hatte das Team lediglich 2 Wochen Zeit, um sich individuell auf die neuen Rollen einzustellen und das kurz bevorstehende erste Heimspiel vorzubereiten. Zum Saisonauftakt gewannen Damen I in einem spannenden ersten Spiel gegen den VC Eintracht Mendig 3:2. Wer hätte das gedacht? Der frische neue Wind scheint erfolgversprechend. Leider verletzten sich während des 2. Spiels zwei Spielerinnen, was das Team ein

wenig aus der Bahn warf und man musste sich geschwächt 0 zu 3 gegen TV Lützel geschlagen geben. Auch bei ihrem ersten Auswärtsspiel traten die Damen mit einer Mindestbesetzung an und mussten gegen die SG Westerwald Volley II eine 0:3 Niederlage hinnehmen. Die Mädels ließen sich hierdurch jedoch nicht irritieren und trainierten fleißig weiter. Beim nächsten Auswärtsspiel in Trier zeigten sich die Damen dann kämpferisch und gewannen 3:1 gegen die stark auftretenden Damen des TG Trier.

Das Ziel für die kommenden Spiele richtet sich darauf aus, sich im Mittelfeld der Tabelle zu platzieren, um in der Rückrunde mit voller Stärke und eingespieltem Team anzugreifen.

i **Für den weiteren Saisonverlauf werden noch Spielerinnen gesucht. Bei Interesse bitte melden bei leon.janssen@tv-feldkirchen.de. Das Training findet immer dienstags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr statt.**

Alina Jakobs



Die Damen I-Mannschaft.

Damen II erfolgreich in neuer Saison

Neue Saison, neue Liga heißt für unsere Mädels der Damen II sowie für ihr Trainerteam bestehend aus Trainerin Martina Faust und den zwei Co-Trainerinnen Kira Röder und Fanny Faust. Nach dem Aufstieg aus der Kreisliga in die VVR-Bezirkssklasse II musste das Team leider einige kurzfristige Abgänge verzeichnen. Für das Trainerteam hieß es nun eine Mannschaft aus den bestehenden Spielerinnen und den Neuzugängen zu formen!

Nach einer intensiven Vorbereitung und einem leicht veränderten Spielsystem starten die Damen II erfolgreich

in die Saison und konnten schon insgesamt 7 Punkte für die Tabelle sammeln. Im ersten Auswärtsspiel



Die Damen II-Mannschaft.

gegen den TV Vallendar mussten sie sich noch knapp im 5. Satz geschlagen geben, doch in ihrem Heimspiel am 14.10.2023 konnten sie schon die ersten beiden Siege gegen die Mädels vom TV-Bad Ems (3:0) und FSV Dieblich (3:1) verzeichnen. Derzeit belegen die Mädels den 3. Tabellenplatz. Mit viel Spaß und Motivation wird jetzt weiter trainiert!

Für unsere Damen II greifen in dieser Saison an: Kristina Gorschenin, Jasmin Haßdenteufel, Rebecca Hof, Julia Kirsch, Valentina Leu, Anastasia Missinger, Angelika

Sakupnew, Lina Ulbricht, Fatema Wafai.

Die Mädels freuen sich weiterhin über Verstärkung. Du hast schon mal Volleyball gespielt und willst wieder durchstarten? Dann schau doch mal gerne bei einem Probetraining vorbei!

Trainingszeiten: Die regulären Trainingstage sind aktuell Mittwoch (17:00 – 19:00) und Freitag (18:00 – 20:00).

Bei Interesse meldet euch bei Martina Faust: 0179 873 4574

Martina Faust

Damen III entwickeln sich stetig weiter

Das Kreisliga-Team besteht ausschließlich aus Jugendspielerinnen der Jahrgänge 2009 bis 2011. In dieser Saison heißt es erstmal sich an das große Spielfeld zu gewöhnen und sich in den Grundtechniken weiterzuentwickeln. Trainiert und betreut werden die Mädels größtenteils von ihrer Trainerin Emily Zimmermann. Da Emily selbst noch aktiv bei unserer Damen I in der Verbandsliga spielt, greifen Alina Jakobs und Julia Rink soweit nötig unter die Arme bei dieser neuen Herausforderung.

Am 17.09.2023 startete die Saison für unsere Mädels mit einem Auswärtsspiel in Vallendar. Voller Aufregung starteten die Mädels in ihr erstes Spiel! Für die meisten Mädels war dies das erste Spiel auf dem großen Zentralfeld – auch eine ausgezogene Tribüne voller Fans war erstmal beeindruckend. Das spiegelte sich auch im ersten Satz wider: die Aufschläge von unten gingen vermehrt an die Decke; die Absprache auf dem Feld funktionierte noch nicht so richtig und schnell ging der 1. Satz verdient mit 12:25 an die Mädels von

Vallendar. Im zweiten Satz spürte man dann erfreulicherweise deutlich, dass unsere Mädels die erste Aufregung so langsam abgelegt hatten.

Auf einmal gab es Kommunikation untereinander auf dem Feld und die gezeigten längeren Spielzüge konnten sich sehen lassen. Auch die Aufschläge wurden langsam immer sicherer, sodass die Mädels Satz 2 und 3 für sich entscheiden konnten (25:18; 25:21). Der 4. Satz versprach schon zu Beginn Spannung und wurde letzt-



Die Damen III-Mannschaft.

lich sehr eng. Vallendar führte in der entscheidenden Phase zunächst 20:23 und später 23:24, aber unsere Mädels ließen sich hiervon nicht allzu sehr beeindrucken spielten konzentriert und sicher weiter und wurden somit auch mit einem knappen Satzgewinn von 26:24 belohnt. Trainerin Alina Jakobs war sehr zufrieden mit dem Team: „Ich freue mich sehr, dass wir unser erstes Spiel gewinnen konnten. Das tat den Mädels richtig gut und gibt ihnen Selbstvertrauen für die nächsten Spiele!“

Weiterer Punkt-Gewinn in der neuen Liga

Am zweiten Spieltag traf man auf den Liga-Konkurrenten VfL Oberbieber. Die Spielerinnen um Trainerin Emily starteten motiviert in das Spiel und es entwickelte sich schnell ein Spiel auf Augenhöhe. Knapp mit 22:25 ging der erste Satz an die gemischte Truppe aus Oberbieber. (In der Kreisliga ist es für Jungs der Jahrgänge 2009 und jünger gestattet im Frauen-Liga-Spielbetrieb mitzuspielen.) Nach ein paar taktischen Anweisungen durch ihre Trainerin starteten die Mädels in den zweiten

Satz. Schnell konnten sie sich eine 11:5 Führung erspielen und diese gaben sie auch nicht mehr aus der Hand, sodass sie diesen Satz verdient mit 25:18 für sich entscheiden konnten. Im 3. Satz schlichen sich wieder vermehrt Eigenfehler auf unserer Seite ein, sodass man diesen recht deutlich mit 16:25 abgeben musste. Jetzt hieß schnell den Kopf frei zu bekommen und wieder konzentriert in den 4. Satz zu starten. Gesagt, getan: die Mädels erkämpften sich erneut einen Vorsprung von 8:5 über 15:12 und letztendlich von 21:15. Der Satz war gedanklich schon gewonnen: Falsch gedacht! Leider schlichen sich wieder einige Eigenfehler ein, sodass sie es nochmal spannend machen musste und Oberbieber mit 19 Punkte aufholen konnte. Jedoch genau zum richtigen Zeitpunkt rief Emmi ihre Mädels zu einer Auszeit zusammen und sprach klare Worte und rüttelte



die Mädels nochmal wach: „Auf geht’s, wir wollen diesen Satz nicht abgeben! Gebt nochmal alles!“ Denkbar knapp konnten die Mädels den 4. Satz 25:21 dann doch für sich entscheiden und es ging in den 5. Satz.

Leider liefen die Mädels von Beginn an immer mit 4 bis 5 Punkten Rückstand den Gegnern hinterher und sie schafften es auch nicht diesen wieder aufzuholen. Verdient ging der letzte Satz und somit das Spiel mit 8:15 an Oberbieber.

Emily: „Den Mädels fehlt es in einigen Elementen noch an der Konstanz und sie brauchen noch den nötigen Spielwitz. Aber genau dafür ist diese Saison gedacht, um zu lernen und sich stetig weiterzuentwickeln. Wir sind super zu-



frieden, dass wir schon 4 Punkte aus zwei Spielen für die Tabelle erspielen konnten!“

Für Damen III starten in dieser Saison: Marlene Deutloff, Theresia Diehl, Carolina Fensterseifer, Leonie Gense, Maya Lennertz, Isabelle Korch, Anastasia Loske, Leni Herzog, Zoe Gräsche-Ferger, Bella Wunderlich.

Alina Jakobs

Herren II erneut in Rheinl.-Pfalz-Liga

Die 2. Herrenmannschaft geht auch in der Saison 23/24 in der Rheinland-Pfalz-Liga an den Start. Nach den Abgängen von Fabian Hipke (1. Herren) und Markus Platt (Karriereende) stoßen mit Dominik Monschau (Burgbrohl), Gerrit Kissing (1. Herren) und Stefan Krämer (Froggers) 3 Veteranen und mit Liam Otten und Marius Seitz (beide Herren 3) zwei Nachwuchsspieler zum Team.

Viel Zeit zur Vorbereitung blieb nicht, ehe es bereits 2 Wochen nach Trainingsauftakt zum ersten Spiel gegen den VC Neuwied ging.

Auch wenn der Kader nominell größer geworden ist, konnten wir am ersten Spieltag nur mit 8 Spielern antreten. So ist die Geschichte des Spiels leider schnell erzählt. Den ersten Satz konnten wir zwar noch für uns entscheiden, doch in den übrigen Sätzen mussten wir uns

den Gastgebern geschlagen geben. Zum 2. Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten TG Konz reisten wir immerhin mit 9 Spielern an, doch auch in diesem Spiel gab es für uns nicht viel zu ernten und wir traten mit einem deutlichen 0:3 den Rückweg an. Nun gilt es die Pause bis zum nächsten Spiel gegen die TSG Bretzenheim zu nutzen, um endlich die ersten Punkte für die neue Saison einzufahren.

Felix Diebus



Für die Herren II spielen: Markus Bußmann, Achim Deusner, Felix Diebus, Felix Erlenbach, Tobias Erlenbach, Gerrit Kissing, Stefan Krämer, Thomas Maier, Dominik Monschauer, Liam Otten, Marius Seitz, Matthias Weber, Niklas Zilles. Das Foto zeigt das Team am ersten Spieltag gegen Neuwied.


Herren III ist leidenschaftliche Einheit

Die 3. Herren-Mannschaft der Volleyballabteilung des TV Feldkirchen erlebt eine aufregende Veränderung in dieser Saison. Mit einem frischen Wind und einem engagierten neuen Trainer Cedric Bellmann aus der eigenen Jugend, der zur neuen Saison Leon Janssen abgelöst hat, der Trainer der 1. Damenmannschaft wurde, haben sie sich zu einer äußerst motivierten und leidenschaftlichen Einheit entwickelt.

Das Ziel der Herren III ist es, in der VVR-Bezirksliga Rheinland Männer Fuß zu fassen. Dabei geht es nicht nur um den Klassenerhalt, sondern auch um eine stetige Verbesserung der Leistung. Das Team arbeitet hart, um die gesteckten Ziele zu erreichen und sich als feste Größe in der Liga zu etablieren.

Die Trainingseinheiten finden zweimal wöchentlich statt. Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr wird in der Ludwig-Erhard-Schule in Neuwied intensiv trainiert und freitags, von 20:00 bis 22:00 Uhr findet das abendliche Training im Rhein-Wien-Gymnasium in Neuwied statt.

In dieser aufregenden Phase der Neuaufstellung freut sich Herren III auf spannende Herausforderungen und ist voller Vorfreude auf die kommenden Spiele. Das Team blickt optimistisch in die Zukunft und ist fest entschlossen, die gesteckten Ziele zu erreichen.

 Bei Interesse eines Probetrainings kann sich gerne unter folgender Email-Adresse gemeldet werden: cedricj.k.bellmann@gmail.com

Dschaonai Pump

U15 männlich für Rheinland-Meisterschaft qualifiziert

Am 24.09.2023 machte sich unsere männliche U15 mit ihrem Trainer Liam Otten auf den Weg nach Etzbach zur Vorrunde der männlichen U15.

Im ersten Spiel gegen die Mannschaft vom TV Vallendar mussten sie sich noch mit 0:2 geschlagen geben. Danach machten die Jungs es mehr als spannend! Gegen das Team von der SSG Etzbach und den Westerwald Volleys verloren sie jeweils den ersten Satz recht deutlich. Wie sagt man so schön: der erste Satz wurde verschlafen! Dafür kämpften sich die Jungs jeweils im zweiten Satz zurück und somit in den alles entscheidenden dritten Satz. In beiden Spielen konnte der

TVF den 3. Satz knapp für sich entscheiden und somit das Spiel.

Sie schließen die Vorrunde als Gruppenzweiter ab und qualifizieren sich somit für die Rheinland-Meisterschaft, welche am 05.11.2023 in Vallendar stattfindet! Gut gemacht Jungs!

Für den TVF spielten:

Fabio Römzens, Max Lennertz, Julian Berkemeier, Nico Gordaszek, Dennis Kelbler,

Liam Otten





U16 hart gekämpft bei den Rheinland-Meisterschaften

Am 07.10.2023 fand die Rheinland-Meisterschaft der männlichen U16 in Bad Salzig statt. 6 Teams aus dem Rheinland trafen sich an diesem Tag, um den Rheinland-Meister-Titel und die Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft auszuspielen.

Es wurde in zwei 3-er Gruppen gespielt und unsere Jungs trafen im ersten Spiel auf den TV Vallendar. Nach einer ziemlich deutlichen Niederlage im ersten Satz mit 3:25, entwickelte sich im zweiten Satz ein Spiel auf Augenhöhe. Leider wurde der 2. Satz denkbar knapp mit 23:25 verloren. Auch im zweiten Spiel gegen den TV Remagen konnten unsere Jungs gut mithalten und verloren dieses unglücklich mit 1:2 im dritten Satz (10:15). Als Gruppendritte

ging es gegen den VC Lahnstein ins Spiel um Platz 5. Dieses konnten unsere Jungs in einem spannenden 3. Satz Spiel, super knapp mit 16:14 für sich entscheiden.

***Für den TVF spielten:
Julian Brendgen, Tayler Gordaszek, Nico Römken, Leon Schumann, Alexander Seni, Christian Raul, Dennis Kelbler***

Martina Faust



Aquafitnesskurs beim TVF

Pünktlich zum Start in die kalte Jahreszeit hat im Schwimmbad der Landesblindenschule in Feldkirchen ein neuer Aquafitnesskurs begonnen.

Wassergymnastik schont Gelenke und Bänder und entlastet gleichzeitig die Wirbelsäule. Zudem wird das Herz-Kreislauf-System gestärkt, die Muskeln aufgebaut und die Koordination geschult.

Bei angenehmer Wassertemperatur fördert die neue Gruppe im Brust-tiefem Wasser nicht nur Ihre Gesundheit. Die Teilnehmer haben auch einen riesigen Spaß bei den von Anja Schmidke (Foto) angeleiteten Übungen.

Das Angebot umfasst 10 abgeschlossene Einheiten zu je 45 Minuten und findet immer mittwochs von 19:00 Uhr – 19:45 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Der nächste Kurs startet voraussichtlich zu Beginn des neuen Jahres. Weitere Infos zum Aquafitnesskurs findet Ihr auf der Homepage des TV-Feldkirchen.

Norman Eggert



Aufwind in der TT-Abteilung

Ein leichter Aufwind ist in der Tischtennis-Abteilung zu spüren. So konnten für die laufende Saison 2023/2024 sowohl im Herren- als auch im Jugendbereich jeweils zwei Mannschaften gemeldet werden.

Bis es zu dieser Entscheidung kam, wurden allerdings einige Meinungen dazu ausgetauscht. Die Planungen für die aktuelle Saison mussten schon im Mai abgeschlossen werden. Da der Saisonbeginn da noch ca. ein halbes Jahr in der Zukunft lag und man noch nicht abschätzen konnte, was in diesem Zeitraum an Veränderungen auftreten könnten, vertraten einige den Standpunkt, lieber jeweils nur eine Mannschaft mit allen Spielern zu melden, so dass keine Engpässe entstehen würden. Andere wiederum waren der Meinung, dass man dadurch diejenigen vergrault, die gerne regelmäßig bzw. öfters spielen wollen, aber nicht so oft zum Einsatz kommen würden. Wir entschieden uns also für die Meldung von jeweils zwei Teams und man kann wohl jetzt schon sagen, dass es die richtige Entscheidung war.

Die Tischtennis-Saison startet in der Regel nach den Sommerferien, so dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch nicht allzu viele Spiele stattgefunden haben. Dennoch hier ein kurzer Überblick über den derzeitigen Stand der Dinge und eine Prognose, wie der weitere Verlauf bzw. das Abschneiden am Ende der Saison bei den jeweiligen Mannschaften aussehen könnte:

I. Jugendmannschaft

Aufgrund ihrer Leistungen in der letzten Saison, aber auch auf Wunsch der Jugendlichen selbst, haben wir entschieden, die Mannschaft für die aktuelle Spielzeit in der Kreisliga zu melden.

Bis jetzt hat sie hier erst ein Spiel absolviert. Dieses ging beim souveränen Tabellenführer, der TTG Moseltal II,



Die I. Herrenmannschaft, v. l.:
J. Bertram, V. Ely, R. Achter-
berg, J. Brannaschke.

mit 2:8 verloren. Nach diesem Spiel zeichnet sich ab, dass in der Kreisliga ein anderer Wind weht und die Saison eine echte Herausforderung werden wird.

II. Jugendmannschaft

Die zweite Mannschaft besteht überwiegend aus Jugendlichen, die erstmals an Meisterschaftsspielen teilnehmen. Gemeldet wurde die Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Die ersten beiden Spiele gingen denkbar knapp mit jeweils 4:6 verloren. In der dritten Partie wurde dann aber der erste Punkt eingefahren. Beim Spiel gegen die Mannschaft vom SV Leubsdorf erzielte man ein 5:5-Unentschieden. Dieses Unentschieden lässt für den weiteren Saisonverlauf hoffen, dass am Ende ein Platz im Mittelfeld erreicht werden wird, was für die Neulinge ein großartiger Erfolg wäre.

I. Herrenmannschaft

Die erste Herrenmannschaft ist gut in die neue Saison gestartet. Nach einem denkbar knappen 6:4-Erfolg gegen die zweite Mannschaft aus Bad Hönningen, konnte im zweiten Spiel beim SV Leubsdorf ein 7:3-Sieg eingefahren werden. Im dritten Spiel hieß der Gegner TTSG Torney/Engers III. Wie zu erwarten entwickelte sich das „Lokald Derby“ von Anfang an zu einem spannenden Spiel. Letztendlich wurden nach zweieinhalb Stunden Kampf und einigen Fünf-Satz-Spielen die Gäste mit 6:4 niedergelassen. Damit steht man zwar momentan als einzige Mannschaft ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Da aber noch einige schwere Spiele zu absolvieren sind und man wohl nicht immer mit der kompletten Mannschaft antreten kann, wird es schwer werden, diese Position zu behaupten.

II. Herrenmannschaft

Aufgrund der Neumeldung der zweiten Mannschaft musste diese in der untersten Klasse an den Start gehen. Die ersten beiden Spiele gewann die Mannschaft rund um das „Urgestein“ Anton (Toni) Thelen fast kampflös jeweils mit 10:0. Im dritten Spiel wurde die im Kampf um den Aufstieg mitfavorisierte Mannschaft aus Rheinbrohl mit 7:3 auf Distanz gehalten werden. Die Begegnung gegen die BSG Sparkasse Koblenz verlief dann schon spannender, konnte aber letztendlich mit 6:4 für sich entschieden werden. Mit derzeit 8:0 Punkten wird die zweite Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht. Für die anderen Mannschaften wird es wohl schwer werden, Feldkirchen hinter sich zu lassen.

Ausblick

Nach derzeitigem Stand sieht es nach einem ruhigen und harmonischen Saisonverlauf aus. Das Ganze ist natürlich davon abhängig, dass die Mannschaften keine größeren Ausfälle verkraften müssen.

Wie im Vorjahr wollten wir auch in diesem Jahr das gesellige Beisammensein nicht außer Acht lassen. So traf man sich am 24. Juni gegen 13 Uhr zu einer Wanderung mit dem Ziel „Leutesdorfer Hof“. Die Wanderung selbst nahmen sage und schreibe vier (!) mutige Männer in Angriff. Vorbei ging es am Wasserpark, entlang des Kehlbachs und später am Höchstenbach. Gegen 14.30 Uhr erreichten wir unseren Zwischenstopp „Brombeerschenke“. Dort stießen weitere Teilnehmer, die die „Strapazen“ nicht auf sich nehmen



Eine Frau unter Männern: Yasmin Zeller.

wollten, dazu. Nachdem das ein oder andere isotonische Getränk zu sich genommen wurde, nahm man die letzte Etappe in Angriff. Ca. 17.30 Uhr erreichten wir unser Ziel, den „Leutesdorfer Hof“. Zwei weitere Personen, die aus zeitlichen Gründen an der Wanderung nicht teilnehmen konnten, kamen ebenfalls dorthin. Nach einer Stärkung, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Auch wenn die Teilnehmerzahl überschaubar war, wollen wir weitere gesellige Touren unternehmen. So ist vorgesehen, dass wir in der Vorweihnachtszeit eine weitere Wanderung durchführen möchten.

Volker Ely



Mannschaftsmeisterschaften Gerätturnen

Zwei Mannschaften des TV Feldkirchen gingen am 8. Oktober bei den Mannschaftsmeisterschaften in Ransbach-Baumbach an den Start.

Für einige war es der erste Wettkampf, und die Aufregung war groß. Doch die Turnerinnen des TVF zeigten dem Kampfgericht, den Eltern, Verwandten und Freunden super Übungen.

Wir Trainerinnen sind mit den Leistungen sehr zufrieden und freuen uns auf weitere Trainingsstunden und Wettkämpfe.

Hannah
am
Boden



Marie am Barren

Charlotte



Schwebebalken

Mia



Pauline

Dorothea

Lotta



Melina

Flora

Pauline am Boden und Balken





Melina am Schwebebalken



Flora

Barren

Sprung

Boden



Lotta am Boden, Barren und Balken



Dorothea am Sprung und am Stufenbarren



Siegerehrung



Motivierter Korbballnachwuchs

Auch in der kommenden Saison können wir wieder eine Korbball Mannschaft in der Altersklasse Nachwuchs (7 bis 11 Jahre) melden.

Die 12 Mädchen um die Trainerinnen Katharina Holterhoff und Jacqueline Bauer können den Beginn nach der erfolgreichen Saison 2022/23 kaum abwarten. Nicht nur der zweite Platz aus dem vergangenen Jahr motiviert. So können neben den Spielerinnen der Schülermannschaft von Marina Werner und Kristina Jäger auch die Nachwuchsspielerinnen mit neuen Trikots ins Rennen um Platz eins gehen.

In der neuen Saison werden neben dem TV Feldkirchen auch 4 weitere Mannschaften um den Sieg in ihrer Altersklasse kämpfen. Daher freuen wir uns auf Unterstützung der Zuschauer bei den Spieltagen. Wir freuen uns schon auf die kommen-

de Saison mit vielen spannenden Spielen.

Um den Korbballsport besser kennenzulernen, ist der Einstieg in allen Altersklassen bestens geeignet. Unsere Schülerinnen freuen sich auch für diese Saison über Unterstützung. Schnuppertraining ist jederzeit möglich. (Freitag von 18:00 – 20:00 Uhr Turnhalle der Ludwig-Erhardt-Schule).

Jacqueline Bauer

i **Die neue Jugendmannschaft befindet sich zur Zeit im Aufbau und heißt alle interessierten jungen Frauen gerne willkommen. Bei Fragen zu den Trainingszeiten, den Spieltagen oder zur Unterstützung der**

Mannschaften können auch gerne die unten stehenden Kontaktdaten genutzt werden.

Nachwuchsmannschaft 7 bis 11 Jahre

Jacqueline.bauer@tv-feldkirchen.de

Schülerinnen Mannschaft 12 bis 15 Jahre

Marina.Werner@tv-feldkirchen.de

Jugendmannschaft 16 bis 19 Jahre

Kristina.Jaeger@tv-feldkirchen.de

Korbball-Heimspieltage in der Sporthalle der Ludwig-Erhard-Schule, Heddesdorfer Berg:

Samstag, 25.11.2023 14:00 - 18:00 Frauen

Samstag, 20.01.2024 14:00 - 19:00 Schülerinnen

Samstag, 17.02.2024 14:00 - 19:00 Frauen

Sonntag, 18.02.2024 10:00 - 16:00 Nachwuchs

Samstag, 02.03.2023 14:00 - 19:00 Nachwuchs

Sonntag, 03.03.2024 10:00 - 14:00 Frauen

Samstag, 06.04.2024 14:00 - 19:00 Frauen



Die TVF-Schülerinnen.

Wir sagen DANKE!!!

Wir bedanken uns bei allen, die für den TV Feldkirchen fleißig „Scheine für Vereine“ gesammelt und dadurch ermöglicht haben, dass für 2800 Scheine die Rollerrutsche für die „Kleinen im Verein“ bestellt werden konnte. Und trotzdem waren noch jede Menge Scheine für tolle Prämien für die anderen Abteilungen übrig.

Vom Eltern-Kind-Turnen über die Vierjährigen bis zu den Fünf-/Sechsjährigen haben die Kinderturnkinder in der Vereinsturnhalle jede Menge Spaß mit dem neuen Spielgerät.
Steffi und Jannie



Sowohl die Turngruppe der Vierjährigen, als auch die Turngruppe der Fünf-/Sechsjährigen sind mit je mehr als 30 Kindern an ihren Kapazitätsgrenzen. Abgesehen von den hochwachsenden Eltern-Kind-Turnkindern können neue Kinder nur noch sporadisch aufgenommen werden. Daher bei Interesse unbedingt vorher die Übungsleiterinnen kontaktieren und mit Wartezeit rechnen.



Schwarze Tour Korbballer: Mit Blumen im Haar ging in den Wingert

Der 08. Juli war geplant und bei 35° Sommerhitze starteten wir am Neuwieder Bahnhof.

Damit wir nicht verloren gingen, bekamen wir von unserem Orga-Team blumige Haarreife. Auch Gerd wurde beschmückt – was er nicht alles mitmachen muss bei seinem „Hühnerhaufen“. Dank der Deutschen Bahn ging unsere Tour doch tatsächlich sportlich los! Um den Anschlusszug in Koblenz zu bekommen, mussten wir von Gleis 2 auf Gleis 9 spurten. Puh... Doch unsere liebe Theresa hatte den Schaffner bezirzt (oder doch eher gedroht mit ihrem Ausweis?) und wir konnten noch rechtzeitig in den Zug hüpfen.

Bloß wo fährt der wohl hin? Winingen, der schöne Weinort an der Mosel war das Ziel. (die Tanzmäuse Dani + Vroni wollten dann auch schon direkt in den Weinkeller...). Am Bahnhof angekommen war uns dann klar – es geht mit dem Planwagen durch den Wingert. Welch coole Idee, vor allem bei den

Außentemperaturen.

Und da kam er angefahren... Werner, der Winzer auf einem blau-



en Traktor, Baujahr wie unser Gerd. Bei dem kam das Herzchen zum Klopfen: Was ein Traktor! So, der Trainer war dann auch glücklich! 😄

Unser DJ Tina heizte mit aktuellen Partyhits die Stimmung an und die ersten Flaschen Wein wurden probiert. Ruckelnd ging die Fahrt durch den Ort hoch in die Weinberge. Was eine schöne Landschaft mit der Aussicht von den Steillagen nach unten auf die Mosel.

Da der Tag ja noch lang war, wurden schon mal die mitgebrachten



Leckereien ausgepackt – man kann ja nicht nur vom Wein „leben“. Am Ende des Steilhanges gab es ein Stopp und Werner erzählte uns einiges aus dem Alltag eines Winzers. Sein Weingut wird schon in der 9. Generation betrieben und selbst die letzten Jahre haben sie gut überstanden. Großen Respekt vor dieser Tätigkeit!



Für unseren Trainer kam jetzt der Höhepunkt – er durfte auf dem Traktor mitfahren (obwohl er gerne selbst gefahren wäre...). Nach

2 Stunden war die Fahrt dann leider vorbei – wir hätten ewig weiterfahren können, allerdings dann nur mit Wein-Nachschub *grins*

Mit dem Zug ging es zurück nach Koblenz – jetzt an den schönen Rhein zu einem Picknick unter schattigen Bäumen. Aber nix da mit ausruhen. Game-Time war angesagt. Wir wurden in 2 Gruppen aufge-

teilt: Otter und Koalas (diese beiden Namen sollten unseren Spielleiterinnen noch zum Verhängnis werden). 3 Spiele standen an: Pantomime, Schätzen und Wikingerschach. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Gruppen mit vielen Verrenkungen, Verwirrungen und Gelächter. Wer allerdings zum Schluss tatsächlich gewonnen hat, das wissen die Spielleiterinnen bis heute wohl noch nicht. Deswegen haben wir alle den Gewinn bekommen und gerecht geteilt.

Alles aufgegessen und getrunken: jetzt musste dringend etwas Kühles



her; daher ab in den nächsten Biergarten, bevor es zum Abschluss in ein italienisches Restaurant ging. Gesättigt und mit guter Laune nach diesem schönen Tag ging es für uns zurück nach Neuwied, Düsseldorf und für die Ein oder Andere noch aufs Deichstadtfest (Tanzmäuse).

Wir sagen Prösterchen, vielen Dank an unsere Organisatorinnen Melli, Svenja und Rebecca und freuen uns schon auf nächstes Jahr.
Steffi Sörries



Korbballfrauen schnuppern Frühlingsluft ...

Frühlingsluft und den Duft der großen weiten Welt schnuppern die Korbballfrauen auf ihren diesjährigen Touren.



Die Frühlingstour führte uns auf dem Nette-Natur-Weg von Weißenthurm nach Plaidt. Teils erwandert, teils von unseren „Fahrern“, Heinrich St., Karl-Heinz K. und Willi K. chauffiert, kamen alle wohlbehalten ans Ziel. Wer wandert muss natürlich auch einmal eine Rast einlegen und so wurden wir von Renate mit Leckereien am „Entenweiher“ verwöhnt. Während diese schöne Tour von Wald, Wiesen und der idyllischen „Nette“ geprägt war ...



... stand die Sommertour unter dem Motto: Großstadt-Flair. Frankfurt hieß unser Ziel. Ein kontrastreicher Tag mit vielfältigen Eindrücken stand auf dem Programm.



... und Duft der „großen, weiten Welt“

Die „Neue Altstadt“, der Römer, die geschichtsträchtige Paulskirche, die Skyline von „Mainhattan“ gehören ebenso zu Frankfurt wie Äpfelwoi und Mispelchen in der Rauschergass! Vielen Dank an unsere Stadtführerin Lissy. Gut essen, gut trinken, staunen, lachen, Spaß haben, das Alles macht eine gute Gemeinschaft aus. So ist es bei den Hobby-Korbballfrauen und so wird es hoffentlich auch noch lange bleiben!

Roswitha Rasic-Schall





Kleine Extra-Tour der Nordic Walker

In den Sommerferien unternahmen die Nordic Walker an zwei Dienstagen eine kleine Extratour. Wir trafen uns am späten Nachmittag bei herrlichen spätsommerlichen Temperaturen am Eingang zum Schloßpark.

Fast vollzählig marschierten wir zum Biergarten am Deich. Dort ließen wir uns gemütlich nieder. Es war trocken und mit ein paar Decken, die uns die Gastronomie zur Verfügung stellte, ließ es sich auch länger aushalten und so konnten wir unser Essen und unsere Getränke genießen.

Es war eine willkommene Abwechslung. Nach unserem Aufenthalt ging es dann auch wieder zu Fuß zurück nach Feldkirchen.

Marie-Therese Oster





Gymnastikfrauen mit toller Rüdesheim-Tour

Am 01.08.2023 trafen sich morgens 10 Gymnastikfrauen am Bahnhof Neuwied, um zu der diesjährigen Tour nach Rüdesheim zu starten.

Pünktlich um 09:15 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung und spätestens in Koblenz hatten wir unser Abteil in einen Getränke- und Speisewagen umgewandelt. Da kam natürlich schnell Stimmung auf und die Fahrt wurde sehr kurzweilig.

In Rüdesheim angekommen schlenderten wir gemütlich durch die noch verschlafene und fast menschenleere Drosselgasse in Richtung Gondelbahn, die uns über Weinhänge schwebend zum Niederwalddenkmal brachte. Hier tat sich ein überwältigender Rundblick über den Rheingau auf und das bei strahlendem Sonnenschein. Auf den Treppenstufen zum Denkmal ließen wir uns für gut eine Stunde nieder, um uns an der tollen Landschaft und den stauenden Touristen zu erfreuen. Marie-Luise hatte sogar noch Reserveproviant in ihrem Rucksack, um uns auf den Beinen zu halten.

Weiter wanderten wir durch einen herrlichen Buchenwald mit dem Ziel „Jagdschloss Niederwald“. Hier kehrten wir zu einer Kaffeepause ein. Etwa gegen 15:30 Uhr erreichten wir die Sesselliftstation, um uns wieder ins Tal bringen zu lassen. Während dieser Fahrt

bekamen wir dann noch die Regenschauer ab, die eigentlich schon für den Vormittag angesagt waren. Aber nach den schönen Stunden, die hinter uns lagen, machte uns das überhaupt nichts mehr aus.

Von Assmannshausen zurück nach Rüdesheim stand eine lustige Bootsfahrt auf dem Programm. Wieder in Rüdesheim hatte Marie-Luise beim Lindwirt in der nun übervollen Drosselgasse einen Tisch reservieren lassen, wo unsere Sommertour einen schönen Abschluss fand.

Zufrieden fuhren wir gegen 20:00 Uhr mit dem Zug wieder nach Neuwied, wo einige Fahrer auf uns warteten und uns wohlbehalten nach Feldkirchen brachten. An alle ein herzliches Dankeschön, ganz besonders an Marie-Luise, die diese Tour wie immer hervorragend organisiert hatte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Inge Korch





Vom Aussichtsturm Triangel bot sich ein herrlicher Rundumblick über die ganze Stadt, den wir natürlich mit einem ersten Gruppenfoto mit Blick op de Doorn festhielten.

Ein Wochenende in Köln! „Nichts Besonderes“ sagt ihr?

Von wegen!!! Viele wissen gar nicht, was Köln alles zu bieten hat. Das haben sich auch die diesjährigen Planerinnen unserer Aerobic-Tour gedacht und führten uns in Winkel, die der „normale“ Köln-Besucher noch nicht gesehen hat.



Ein genüssliches Picknick auf den Treppen am Fluss bei herrlichem Wetter und ein Besuch im Schokoladenmuseum rundeten den Tag ab, bevor es abends schwimmend auf dem Partyschiff mit 80/90er Hits heiß und ausgelassen wurde. Mehr wird – wie immer – nicht verraten 🕶️

Der nächste Tag sollte uns mit viel Sonnenschein per E-Bike in die einzelnen Veedel von Köln führen und das war nicht zu viel versprochen: unter anderem Botanischer Garten, Agnesviertel, Herkulesberg, Belgisches Viertel, Aachener Weiher, Stadtwald, innerer und äußerer Grüngürtel, Einkehr im Geißbockheim, Beethovenpark, Sülz, Uni Köln, Südstadt und vieles, vieles mehr. Wir radelten durch herrliche Parks und über „sieben Brücken“.

Aufgrund der recht kurzen Anreisezeit konnten wir volle drei Tage auskosten und uns die Stadt Colonia fernab der „unschönen Einkaufsmeile“ in vielen Facetten anschauen und genießen. Unsere Unter-





kunft hatten wir rechtsrheinisch im Hotel One direkt am Deutzer Bahnhof. Von dort war es ein Katzensprung, um alle unsere Ziele hier und jenseits des Rings zu erreichen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause und einem Mahl beim Griechen ging es dann abends Richtung Kölner Hauptbahnhof, wo für uns beim Starttreff-Folies ein Travestie Cabaret gebucht war. Die Show war speziell, prickelnd, anrühlich, sexy, einfach genial. Coco Cologne und ihre Mädels begeisterten uns mit einer fantastischen Vorführung.



Auch am Sonntag gab es noch einen Programmpunkt, der für viele von uns eine Premiere darstellte, und zwar der Besuch einer Galopp-Rennbahn im Veedel Weidenpesch. Ein spannendes Rennen um den 61. Preis von Europa mit tollen Attraktionen rund um den Pferdesport. Tolles Ambiente.

Die tolle Tour wurde uns präsentiert von Claudia Lenertz und Bärbel Kruti sowie im Einsatz auch Sohn und Ehemann von Bärbel, die sich hervorragend als Fahrrad-Guide und Reiseführer darboten. Herzlichen Dank.

Die AEROBIC-FRAUEN

Trotz Regenschauer beim Sommerfest kam familiäre Gemütlichkeit auf

Dass der bis dahin beständige Sommer ausgerechnet am 1. Juli eine nasse Pause einlegt, ist natürlich Pech oder aus der Sicht der Ausrichter absolut unverdient. Hat man doch mit viel Einsatz gerade noch rechtzeitig den ersten Abschnitt der neuen TVF-Hütte fertig gestellt, um sie mit großer Beteiligung der Gäste einzuweihen. Immerhin konnte das Dach auf Dichtigkeit getestet werden, ist ja auch schon mal ein Erfolg.

Bei der unmittelbaren Vorbereitung herrscht durchaus (Zweck-) Optimismus: „Es bleibt bestimmt trocken“, „da hinten wird's schon heller“... Dann setzt um 18:00 Uhr ein Schauer ein, der gefühlt ewig dauert und die Stimmung merklich drückt. Doch zum offiziellen Eröffnungstermin (18:30) war alles bereit, Tische wieder trockengewischt, Feuer entzündet, Bedienung mit Tablett in der Hand bereit zum Einsatz, allein die Gäste fehlen. Doch dann, 5 Minuten später, schreitet der Erste bedäch-



tig die Einfahrt hoch, Herbert D., einer der ältesten und treuesten Mitglieder, von der ganzen Mannschaft gebührend empfangen.

Langsam kommt dann doch Bewegung in die Sache, viele haben den Schauer abgewartet und trudeln nach und nach ein. Man kann zwar nicht von „strömen“ sprechen wie oft in der Vergangenheit gewohnt, aber immerhin, es füllt sich allmählich, das Gelände ist locker besetzt. Erfreulich ist, dass einige junge Familien mit ihren Kindern da sind, die erkennbar Spaß haben, insbesondere, wenn ein paar von ihnen ihre Opas am Grill entdecken.

Das Fest läuft dann eigentlich wie gewohnt. Die Stimmung ist gut, das Angebot zur Schaffung einer Grundlage (Steaks, Bratwürstchen) wird dankbar angenommen. Besonderen Zuspruch finden die





leckeren Flammkuchen, die in zwei Varianten angeboten und leer gekauft werden.

Dumm nur, dass gegen 22:00 Uhr erneut ein kleiner Schauer runterkommt und dafür sorgt, dass einige vorzeitig den Heimweg antreten. Das war aber dann die letzte Unterbrechung, es bleibt trocken und auch noch einigermaßen warm. Der Rest des Abends gestaltet sich dann wie gewohnt: munteres Gebabbel, herzliches Lachen und familiäre Gemütlichkeit.

Fazit:

Die Organisatoren (Jedermänner und Tischtennisabteilung) haben sich natürlich besseres Wetter und



größere Beteiligung gewünscht. Planung, Vor- und Nachbereitung stellen immer einen großen Aufwand dar. Auch Bedarfsplanungen (Fleisch, Wurst, Brötchen), ohnehin nicht ganz einfach, werden dann auf den Kopf gestellt. Es freut uns, dass es insgesamt, wie heißt es so schön, „den Umständen entsprechend“, doch noch ganz gut gelaufen ist.

Wichtig ist, dass das Angebot, sich zu einer lockeren, fröhlichen Feier zu treffen und damit das Vereinsleben über alle Abteilungen hinweg zu fördern, da ist und erhalten bleibt.

Das ist das, was letztendlich zählt!



Karl-Heinz Schuster



vr-rheinahreifel.de

GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN statt wollen!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR Bank
RheinAhrEifel eG

